

<b>Ergänzende Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers zum Antrag auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung</b>	
01	<b>Für wen wird ergänzende Lernförderung beantragt?</b>
02	Nachname, Vorname
03	Geburtsdatum
04	Anschrift
05	Aktenzeichen der Sozialleistung, die die Person in Zeile 02 bezieht
06	Name der Schule
07	Schulform <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>
08	Klasse/Gruppe
09	<b>Ergänzende Angaben zum Bedarf</b>
10	Es handelt sich um einen <input type="checkbox"/> Erstantrag <input type="checkbox"/> 1. Folgeantrag <input type="checkbox"/> 2. Folgeantrag
11	bei einem Folgeantrag <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Einrichtung oder der Person über die regelmäßige Teilnahme an der bisherigen Lernförderung ist beigefügt
12	Antrag nach § 35a SGB VIII <input type="checkbox"/> Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe) beim Jugendamt beantragt und erhalte auch keine derartige Leistung.
13	Antrag auf Lernförderung wegen Unfall oder längerer Erkrankung <input type="checkbox"/> Mein Kind war aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung 6 Wochen oder länger vom Unterricht abwesend. Es muss erheblichen Unterrichtsstoff nachholen. Ein ärztliches Attest zum Unfall bzw. zur Erkrankung mit gleichzeitigem Nachweis der Ausfallzeiten in der Schule ist beigefügt.
14	Die Lernförderung soll durchgeführt werden als <input type="checkbox"/> Einzelunterricht <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht
15	Die Kosten pro Zeitstunde (60 Minuten) betragen €
16	<b>Ergänzende Angaben zu Person oder dem Institut, die bzw. das die ergänzende Lernförderung durchführen soll</b>
17	Die ergänzende Lernförderung soll durchgeführt werden durch <input type="checkbox"/> eine Schülerin/einen Schüler einer anderen Klasse oder Lerngruppe Nachname, Vorname: Anschrift: ☞ Bitte Anlage 4c beifügen <input type="checkbox"/> Lehrpersonal eines Nachhilfeeinstituts Nachname, Vorname: Anschrift: ☞ Bitte Anlage 4d beifügen <input type="checkbox"/> andere Lehrende Nachname, Vorname: Anschrift: ☞ Bitte Anlage 4e beifügen

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen die entsprechenden zur Entscheidung erforderlichen personenbezogenen Daten (Zeugnissensuren, Zensuren von Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) mitteilen darf.

Ich bin damit einverstanden, dass das Jugendamt dem Amt für soziale Leistungen auf Verlangen meine Angaben hinsichtlich eines Antrages auf Leistungen nach § 35a SGB VIII bestätigt.

Zur Verfahrensbeschleunigung bin ich damit einverstanden, wenn das Amt für soziale Leistungen benötigte Unterlagen wie z.B. das erweiterte Führungszeugnis direkt bei der Person oder dem Institut anfordert, die bzw. das die ergänzende Lernförderung durchführt. Mir ist bewusst, dass mein Sozialleistungsbezug dadurch offenbart wird.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

<b>Bestätigung der Schule</b>	
<b>zum Antrag auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung</b>	
01	<b>Welche Schülerin/welcher Schüler benötigt ergänzende Lernförderung?</b>
02	Nachname, Vorname
03	Geburtsdatum
04	Anschrift
05	<b>Angaben zur Schule</b>
06	Name
07	Schulform <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>
08	Anschrift
09	Ansprechpartner/in
10	Telefon/E-Mail
11	<b>Bitte tragen Sie hier die Angaben zur ergänzenden Lernförderung ein</b>
12	Ergänzende Lernförderung wird in folgendem Schulfach benötigt
13	In diesem Schulfach wurde im letzten Zeugnis folgende Schulnote erreicht
14	Begründung für den Bedarf an ergänzender Lernförderung <input type="checkbox"/> konstant mangelhafte oder ungenügende Leistungen in einem Fach über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten <input type="checkbox"/> zwei Klassenarbeiten aus dem laufenden Schulhalbjahr mit den Noten „mangelhaft“ oder einer Klassenarbeit mit der Note „ungenügend“ <input type="checkbox"/> Vorliegen einer Benachrichtigung der Schule über eine Versetzungsgefährdung (so genannter „blauer Brief“) <input type="checkbox"/> Hinweis auf dem Halbjahreszeugnis über eine Versetzungsgefährdung <input type="checkbox"/> Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (maximal 15 Stunden) <input type="checkbox"/> durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr <input type="checkbox"/> Erzielung eines höherwertigen Schulabschlusses an derselben Schule
15	Ergänzende Lernförderung ist erforderlich, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen (zur Erläuterung siehe Anmerkungen auf der nächsten Seite) <input type="checkbox"/> ja, und zwar zur Erreichung des folgenden wesentlichen Lernziels: _____ <input type="checkbox"/> nein
16	Mit der ergänzenden Lernförderung ist es möglich, das genannte wesentliche Lernziel zu erreichen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
17	Ergänzende Lernförderung wird voraussichtlich für folgenden Zeitraum erforderlich sein vom: _____ bis: _____
18	Ergänzende Lernförderung wird voraussichtlich in folgendem Umfang erforderlich sein (Maximal möglich sind: • 15 Stunden bei Erstantrag • 10 Stunden je Folgeantrag bei max. 2 Folgeanträgen) <input type="checkbox"/> Erstantrag über _____ Zeitstunden <input type="checkbox"/> 1. Folgeantrag über _____ Zeitstunden <input type="checkbox"/> 2. Folgeantrag über _____ Zeitstunden ----- <input type="checkbox"/> Einzelförderung <input type="checkbox"/> Gruppenförderung

19	Aussage zu geeigneten kostenfreien schulischen Angeboten?	<input type="checkbox"/> Es wird bestätigt, dass die ergänzende Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann.
20	Angebot gemäß § 21 SchulG NRW	<input type="checkbox"/> Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.
21	Antrag auf Hilfen zur Erziehung gemäß § 35a SGB VIII	<input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Hilfen zur Erziehung gemäß § 35a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung / Stempel der Schule

Hinweise:

1. Die Übernahme der Kosten einer ergänzenden Lernförderung kommt max. für drei Schulfächer in Betracht. Wird ergänzende Lernförderung in mehr als einem Schulfach benötigt, verwenden Sie bitte eine weitere Anlage 4b.
2. Ergänzende Lernförderung kann nur gewährt werden, wenn sie erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu den wesentlichen Lernzielen gehören insbesondere
  - die Versetzung in die nächste Klassenstufe,
  - in Grundschulen die erfolgreiche Versetzung nach Beendigung der Schuleingangsphase,
  - in der Erprobungsstufe die erfolgreiche Versetzung nach Klasse 6,
  - in Schulen im Schulversuch und in Klassenstufen ohne schulrechtliche Versetzung die individuell mit der Schule vereinbarten oder von ihr festgelegten Lernziele und
  - in Abschlussklassen weiterführender Schulen das Erreichen des Schulabschlusses unter Berücksichtigung der von der jeweiligen Schülerin bzw. vom jeweiligen Schüler nach Feststellung der Schule erreichbare individuelle Lernziel. Ist dieses Ziel in Gefahr, gilt:
    - Ergänzende Lernförderung für den Übertritt in die gymnasiale Oberstufe?
 

9. Klasse Gymnasium	Ergänzende Lernförderung kann in Betracht kommen.
10. Klasse Gesamtschule	Ergänzende Lernförderung kann in Betracht kommen, wenn der Übertritt in die gymnasiale Oberstufe als erreichbares individuelles Lernziel der Schülerin oder des Schülers festgelegt worden ist.
10. Klasse Realschule	Ergänzende Lernförderung kommt nicht in Betracht, da der Übertritt in die gymnasiale Oberstufe kein Lernziel dieses Schultyps ist.
    - Ergänzende Lernförderung für das Erreichen des Abschlusses 10b (Realschulabschluss) an Haupt-, Real- oder Gesamtschulen?
 

Lernförderung kann in Betracht kommen, wenn das Erreichen des Abschlusses 10b als erreichbares individuelles Lernziel der Schülerin oder des Schülers festgelegt worden ist.
    - Ergänzende Lernförderung für das Erreichen des Abschlusses 10a (Hauptschulabschluss) an Haupt- oder Gesamtschulen?
 

Ergänzende Lernförderung kann in Betracht kommen, da sonst ggfs. kein Schulabschluss erreicht wird.
    - Ergänzende Lernförderung für den Übertritt von einem Schultyp in einen anderen Schultyp, um einen höherwertigen Schulabschluss erreichen zu können (z.B. Wechsel von der Hauptschule in die Realschule oder von der Realschule aus das Gymnasium)?
 

Ergänzende Lernförderung kann nicht in Betracht kommen.

Ausgeschlossen ist ergänzende Lernförderung

- für das Erreichen einer besseren Schulformempfehlung (z.B. Übertritt auf ein Gymnasium),
- für die Verbesserung des Notenschnitts oder
- eine bloße Verbesserung um Notenstufen.



**Qualifikationsnachweis für Lehrende an Nachhilfeinstituten  
zum Antrag auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung**

<b>01 Angaben zum Nachhilfeinstitut</b>	
02	Name
03	Anschrift
04	Ansprechpartner/in
05	Bankverbindung
	Kontonummer: _____
	Geldinstitut: _____
	Bankleitzahl: _____
	Verwendungszweck: _____
06	Telefon/E-Mail
<b>07 Angaben zur/zum Lehrenden</b>	
08	Nachname, Vorname
09	Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort)
10	Eignung für Lernförderung
	Fach 1:                      Fach 2:                      Fach 3:
	Die/der Lehrende
	<input type="checkbox"/> studiert das Fach / die Fächer auf Lehramt
	<input type="checkbox"/> verfügt über ein entsprechendes Staatsexamen
	<input type="checkbox"/> verfügt über eine vergleichbare Qualifikation, nämlich: Belege sind beigelegt.
	<input type="checkbox"/> Ein erweitertes Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Jahre ist, habe ich mit der vom Amt für soziale Leistungen ausgestellten Bestätigung zur Vorlage bei der Stadt Bielefeld angefordert. Dieses wird direkt an das Amt für soziale Leis- tungen übersandt. Der Nachweis über die Beantragung, z.B. Quittung des Bür- geramtes der Stadt Bielefeld ist beigelegt.
	<input type="checkbox"/> Das bereits vorliegende erweiterte Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Jahre ist, ist diesem Schreiben beigelegt.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Nachhilfeinstituts

<b>Qualifikationsnachweis für Lehrende außerhalb von Nachhilfeinstituten</b> <b>zum Antrag auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung</b>		
01	<b>Angaben zur/zum Lehrenden</b>	
02	Name, Vorname	
03	Anschrift	
04	Bankverbindung	Kontonummer: _____ Geldinstitut: _____ Bankleitzahl: _____ Kontoinhaber/in: _____ Verwendungszweck: _____
05	Eignung für Lernförderung	Fach                      Fach                      Fach  Die/der Lehrende <input type="checkbox"/> studiert das Fach / die Fächer auf Lehramt <input type="checkbox"/> verfügt über ein entsprechendes Staatsexamen <input type="checkbox"/> verfügt über eine vergleichbare Qualifikation, nämlich: Belege sind beigefügt. <input type="checkbox"/> Ein erweitertes Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Jahre ist, habe ich mit der vom Amt für soziale Leistungen ausgestellten Bestätigung zur Vorlage bei der Stadt Bielefeld angefordert. Dieses wird direkt an das Amt für soziale Leis- tungen übersandt. Der Nachweis über die Beantragung, z.B. Quittung des Bür- geramtes der Stadt Bielefeld ist beigefügt. <input type="checkbox"/> Das bereits vorliegende erweiterte Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Jahre ist, ist diesem Schreiben beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Lehrenden